



Die diesjährige Pfingstausfahrt ging am 23.05.2015 wieder nach Heidelberg. Pünktlich um 10.00 Uhr hieß es „Leinen los“ im MSV-Heimathafen. Mit dabei waren die Boote „Julia“ (Volker Billmaier), „Cassandra“ (Alex, Simone, Gerhard und Elke Holster), „Moonlight“ (Mona, Renate, Jürgen Siegle und Benedikt Brosig) sowie „Calimero“ (Silke, Ralf, Johanna und Valentin Weidner) und das Boot von Patrick Wierauske, mit Kai, das noch getauft werden muss?! Unser Stegwart Hans-Peter Krempel und seine Diana waren bereits am Vortag aufgebrochen („Komet“). Zum Entsetzen aller, wurden bei „Julia“ kurz vor Speyer technische Probleme festgestellt, weshalb Volker schweren Herzens zurück nach Germersheim fahren musste. Nach einer guten Stunde sichteten wir den idyllischen Neckar. Das Schleusen sowie die Fahrt nach Heidelberg ist reibungslos und ohne Komplikationen verlaufen.



Bei der Ankunft im Heidelberger MYC erwartete uns Hans-Peter Krempel bereits sehnsüchtig, woraufhin wir die Boote an den von uns reservierten Stegen festmachten. Die Temperatur betrug angenehme 21 Grad. Es war Zeit, um die Innenstadt unsicher zu machen und sich anschließend gemütlich in ein Café zurückzuziehen. Um unseren großen Hunger zu stillen, besuchten wir das Restaurant des MYC, das leckere Burger für uns bereithielt. (Volker war auch wieder mit von der Partie, er kam jetzt mit dem Auto ☺) Sonntagmorgens frühstückten wir alle gemütlich auf unseren Booten, um uns für den Tag zu stärken.

Ein Ausflug mit der Heidelberger Bergbahn stand bevor. Somit konnten wir Heidelberg auch einmal aus luftiger Höhe (550 m) erblicken. Nachmittags machten wir uns wieder auf den Rückweg.



Das traditionelle Abendessen nahmen wir in der Gaststätte „Zum Achter“ ein, welche ein echter Geheimtipp ist. Nach einem leckeren Frühstück fuhren wir gegen 10.00 Uhr wieder Richtung Heimat. Die Rückfahrt verlief ebenso reibungslos, wie die Hinfahrt, nur das Wetter ließ zu wünschen übrig. In Speyer musste auch Patricks Boot beim De Clemente abgegeben werden. Bereits um 15.00 Uhr lagen unsere Boote wieder an ihren ursprünglichen Plätzen. Bei dieser Tour wurden insgesamt ca. 136 km zurückgelegt und 4 x geschleust. Die Fahrtdauer betrug insgesamt ca. 8 Betriebsstunden.



Alles in allem war der Ausflug sehr gelungen, es wurde viel gelacht und jeder schien Spaß zu haben.

Mal sehen, was das nächste Jahr für uns bereithält!



Text: Johanna Weidner / Bilder: Ralf Weidner